



Gebetsbrief Nr. 1 (November / Dezember 2018)

„So gehet nun hin und machet zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“



Liebe Freunde, liebe Rundbriefleser!

Ihr habt nun meinen ersten Rundbrief in Euren Händen! Ich möchte Euch heute an einer großen Veränderung in meinem Leben teilhaben lassen und Euch mit auf den Weg nehmen.

Schon vor vielen Jahren hat mir Jesus eine tiefe Liebe zu Menschen mit Migrationshintergrund hier in Deutschland ins Herz geschenkt. Begonnen hat alles mit einem albanischen Jungen, den ich auf der Strasse vor seiner Wohnung getroffen habe. Zu Beginn waren es einige kurze Worte, einige Pässe mit dem Fussball, dann aber auch der erste Kontakt zu seinen Eltern und zu seinen Geschwistern.

Ausgehend von diesen Begegnungen vor ca. 12 Jahren sind viele Kontakte, Beziehungen und Freundschaften entstanden. Ich durfte mit wunderbaren Menschen das Leben teilen und in Wort und Tat Jesus verkündigen; ob in persönlichen Gesprächen, bei Besuchen, in der offenen Jugendarbeit oder bei Weihnachtsfeiern für Asylbewerber. Mein Herz brennt für diese Menschen!! Über all die Jahre entstanden dabei auch viele Kontakte zu albanischen Kindern, Jugendlichen und Familien.

So war für mich keine große Überlegung nötig, als Jürgen Sachs, damals Vertretungspfarrer bei uns in Metzingen, im CVJM zu einer Fahrt mit ihm nach Albanien eingeladen hat. Er selbst hat über Jahre mit seiner Familie in Albanien gelebt und maßgeblich die Arbeit des Missionswerkes OM in Albanien aufgebaut. OM (Operation Mobilisation) mit Sitz in Mosbach ist ein weltweit aktives Missionswerk, das sich für dynamische Gemeinschaften von Jesus-Nachfolgern unter den am wenigsten Erreichten einsetzt. In den Osterferien 2015 konnte ich dann mit Jürgen und Maike Sachs nach Albanien fahren und dort eine knappe Woche das Land, die Menschen und die Arbeit von OM kennenlernen.

Jesus hat mir eine so große Liebe zu Albanien geschenkt, dass ich seither schon dreimal wieder dort vor Ort war. Ich habe die verschiedenen Arbeiten von OM kennengelernt; Gemeinden durfte ich besuchen und Predigtdienste übernehmen, bei Kinder- und Jugendgruppen dabei sein und die Arbeit des Emmanuel Centers in Lushnje erleben. Das Emmanuel Center ist eine Arbeit unter den Roma-Familien in Lushnje. Es gibt Kinder- und Jugendprogramme, Hausaufgabennachhilfe, Besuche der Familien und verschiedene Hilfen, wo nötig!

Die Menschen vor Ort, die Kinder und Jugendlichen und besonders auch die Roma-Kinder und ihre Familien sind mir echt ans Herz gewachsen. Ihre Liebe, ihre strahlenden Augen, ihr Lachen hat mich trotz aller Sprachbarriere tief bewegt!!!

Bei meinem letzten Albanienaufenthalt über Pfingsten 2018 hat mir Jesus das Land und die Menschen nochmals neu ganz besonders aufs Herz gelegt und den Ruf bestätigt und konkretisiert, IHM in Albanien zu dienen. Am Tag vor meiner Abreise durfte ich beim Gebetstag der Mitarbeiter von OM Albanien dabei sein und wurde dort nochmals für meine anstehende Entscheidung gesegnet. Anfang Juni habe ich dann OM mitgeteilt, dass ich bereit bin, ab Anfang 2019 nach Albanien zu gehen und Jesus in diesem wunderschönen Land zu dienen.

Bei einem Gespräch mit Georg Messner, Personalbetreuer bei OM, durfte ich im Juni das Missionswerk näher kennenlernen und ihm meine Fragen stellen. Wir haben die nächsten Schritte Jesus im Gebet anbefohlen.

Im Juli hat der Gesamtkirchengemeinderat der evangelischen Kirche in Metzingen entschieden, meine sendende Gemeinde zu sein. Ende September/Anfang Oktober war ich zum Einführungsseminar für Weltmission in Mosbach und konnte gemeinsam mit anderen jungen Menschen geistlich auftanken und neue Impulse für den beginnenden Missionseinsatz bekommen.

Inzwischen habe ich die Zusage von OM Albanien, dass ich für zwei Jahre bei der Arbeit des Emmanuel-Centers dabei sein darf.

Danke, wenn Ihr mich im Gebet begleitet!

- Betet bitte, dass alle Planungen, Gespräche und Überlegungen unter Gottes Führung, unter seiner Leitung und unter seinem reichen Segen stattfinden dürfen.
- Betet bitte für alle Behördengänge und für alle Dokumente, die ausgefüllt werden müssen.
- Betet bitte für all meine Begegnungen mit den Menschen, von denen ich mich verabschieden werde. Dass ich in allem Jesus groß machen darf und ihm alle Ehre geben darf.
- Betet bitte für Albanien und die Menschen dort!! Dass die Gemeinde Jesu wächst und der Hunger nach dem Wort Gottes immer größer wird. Möge unser treuer HERR die Arbeit von OM vor Ort und weltweit reichlich segnen!!!
- Betet bitte für meine Familie, vor allem für meine Eltern, dass sie den Abschied gut verkraften können und neue Kraft von Jesus bekommen.

IHM ZUR EHRE!!!!!! DER HERR IST GUT, IN DESSEN DIENST WIR STEHN!!!!

In dieser tiefen Gewissheit möchte ich in die nächsten Wochen und Monate gehen!!!

Herzliche Grüße,

Euer

Tobias Mistele

Mein Missionseinsatz wird über Spenden finanziert. Deshalb werde ich in der nächsten Zeit einen Spenderkreis aufbauen und lade Dich ein, Dich einmalig oder regelmäßig mit einer Spende an meinem Missionseinsatz zu beteiligen!!

Spendenkonto:

Empfänger: Operation Mobilisation e.V.

Evangelische Bank Kassel

IBAN DE47 5206 0410 0000 5072 45

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Albanien – Tobias Mistele – Name und Adresse des Spenders

Tobias.mistele@gmx.de / Ulmerstr. 70 / 72555 Metzingen / 07123-9561341 / 0174-9856895